

Leben zwischen hier und der Ewigkeit – Teil 6

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=ZWSbd5RipsI>

Der Kampf um Deine Seele und Deinen Geist – Teil 1 – Dr. Adrian Rogers

Einige unserer Kämpfe sind ein wenig einfältig. Ich habe von einem Mann gehört, der auf Diät war und versuchte, Gewicht zu verlieren. Aber auf seinem Weg zur Arbeit kam er immer an einem Donut-Laden vorbei. Dabei überlegte er, wie schön es doch wäre, einen Donut zu essen und einen Kaffee zu trinken. Und eines Morgens sagte er sich: „Ich werde hier nur dann anhalten, wenn direkt davor ein Parkplatz frei ist.“ Und tatsächlich, nachdem er sieben Mal um den Block gefahren war, war endlich einer frei. Nun, wir kämpfen alle gegen einen Bauchansatz und ähnliche Dinge. Damit haben wir ständig zu tun.

Doch es gibt einen Kampf, der viel ernster ist und sogar tödlich enden kann. Dabei geht es um unsere Seele, die ja mit unserem menschlichen Geist untrennbar verbunden ist. Aber eigentlich ist es ein Kampf zwischen Gott und Satan. Und das Kampfgebiet ist – ob Du es glaubst oder nicht – Dein menschlicher Geist und Deine Seele. Alle wahren Christen sind in diesen Kampf einbezogen.

2.Korintherbrief Kapitel 10, Verse 3-6

3 Ja, wir wandeln wohl im Fleische, führen aber unseren Kampf nicht nach Fleischesart; 4 denn die Waffen, mit denen wir kämpfen, sind nicht fleischlicher (menschlicher) Art, sondern starke Gotteswaffen zur Zerstörung von Bollwerken: Wir zerstören mit ihnen klug ausgedachte Anschläge 5 und jede hohe Burg, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen alles Sinnen (jedes Denken) in (für) den Gehorsam gegen Christus gefangen 6 und halten uns bereit, jeden Ungehorsam zu bestrafen, sobald nur erst euer Gehorsam völlig wiederhergestellt ist.

Ja, die wahren Christen sind in diesen Kampf verwickelt. Und diese Botschaft ist eine Warnung und ein Aufruf, sich zu bewaffnen. Aber ich bete zu Gott, dass sie als Ermutigung verstanden wird. Denn wenn Du geistig wiedergeboren wurdest, geschah dies, damit Du diesen Kampf gewinnst. Gott hat Dich nicht erlöst, damit Du ein bezwungenes Leben führst.

2.Korintherbrief Kapitel 2, Verse 14-16

14 Gott aber sei gedankt, Der uns in Christus (im Dienste Christi) allezeit (wie) in einem Triumphzug mit Sich einherführt und den Wohlgeruch Seiner Erkenntnis durch uns an allen Orten offenbart (wahrnehmbar aufsteigen lässt)! 15 Denn ein Wohlgeruch Christi sind wir für Gott bei denen, die gerettet werden, und auch bei denen, die verloren gehen: 16 Für die Letzteren ein Geruch vom Tode her zum Tod, für die Ersteren ein Geruch vom Leben her zum Leben. Und wer ist dazu (zu solchen Diensten) tüchtig?

Hier wird uns gesagt, dass wenn wir in Jesus Christus sind, immer, immer und immer wieder siegen werden. Ich hoffe, dass Du daran glaubst. Das ist Gottes persönlicher Siegesplan für Dich, was Deinen menschlichen Geist und

Deine Seele anbelangt.

Dazu möchte ich Dir drei Dinge erklären.

1. Die Kampfführung unseres Feindes

In **2.Kor 10:4** haben wir gelesen: „**Denn die Waffen, mit denen wir kämpfen, sind nicht fleischlicher (menschlicher) Art, sondern starke Gotteswaffen zur Zerstörung von Bollwerken.**“

Ja, es findet ein regelrechter Kampf um Deinen menschlichen Geist und um Deine Seele statt, die ja eine Einheit bilden. Wer hat da unserer Gedankenwelt und der Festung unserer Seele den Kampf angesagt? Zunächst will ich Dir dazu sagen, dass Dein Feind nicht in Fleisch gekleidet ist.

Epheserbrief Kapitel 6, Vers 12

Denn wir haben nicht mit Wesen (Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den (überirdischen) Mächten, mit den (teuflischen) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt.

Hier schreibt der Apostel Paulus den Christen in Ephesus und uns, dass wir gegen Satan kämpfen, der sich in der Himmelswelt versteckt hält, um gegen Dich zu kämpfen. Und seine tödlichen Pfeile sind seine dämonischen Scharen. Sie sind für Dich unsichtbar. Sie haben sich der Zerstörung Deines Gedankenlebens verschrieben, und sie stehen unter der Autorität des Fürsten der Finsternis, dem Gott der Boshaftigkeit, also Satan.

Um was geht es bei diesem Kampf, und wo befindet sich das Kampfgebiet? Das wird uns gesagt in **2.Kor 10:5**: Die Gotteswaffen nehmen „**jede hohe Burg, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen alles Sinnen (jedes Denken) in (für) den Gehorsam gegen Christus gefangen**“. Hier hast Du die Antwort: Satan und seine Dämonen kämpfen gegen jede Erkenntnis, die Du über Gott erlangt hast und wollen verhindern, dass Du dem HERRN Jesus Christus gegenüber gehorsam bist. Das Kampfgebiet ist demnach Deine Gedankenwelt. Satan will sie erobern und kontrollieren. Er will Deinen menschlichen Geist zu einer Hochburg machen, von der er Krieg gegen Gott führen kann.

Es gibt einen Unterschied zwischen Deinem menschlichen Geist und Deinem Gehirn. Für gewöhnlich erkennen die Psychologen diesen gewaltigen Unterschied nicht. Aber in der Bibel wird dieser ganz klar aufgezeigt. Dein menschlicher Geist übernimmt das Denken, und Dein Gehirn ist das Instrument, mit welchem Du denkst. Die Beziehung zwischen Deinem

menschlichen Geist und Deinem Gehirn ist vergleichbar mit der zwischen einem Klavier und dem Pianisten. Der Pianist gebraucht das Klavier, um seine Musik zum Ausdruck zu bringen. Dein Gehirn und Dein menschlicher Geist sind voneinander getrennt.

Ich muss zugeben, dass einige Menschen ein besseres Klavier haben als andere. Einige haben ein Spinett (ein Kleinklavier) und Andere haben ein großes Klavier.

Aber es besteht ein großer Unterschied zwischen Deinem menschlichen Geist und Deinem Gehirn. Wenn Du erlöst bist, hast Du den Geist von Jesus Christus in Dir. Das bedeutet aber nicht, dass Du dadurch einen höheren Intelligenzquotienten hast. Durch den Geist von Jesus Christus in Dir hast Du eine andere Denkfähigkeit, um Dein Gehirn zu gebrauchen, erlangt.

Wie bereits erwähnt, will Satan die Kontrolle über Deinen menschlichen Geist haben. Und die Tatsache, dass Du durch die geistige Wiedergeburt den Geist von Jesus Christus in Dir hast, bedeutet nicht, dass der Kampf für Dich vorüber ist.

Dazu schreibt Paulus in:

2.Korintherbrief Kapitel 11, Vers 3

Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange einst Eva mit ihrer Arglist verführt hat, so auch eure Gedanken von der Einfalt und lauterer Gesinnung gegen Christus zum Argen hingezogen werden.

Wenn Paulus hier von der „**Einfalt**“ in Jesus Christus spricht, dann meint er damit nicht Dein ABC der Spiritualität, sondern Deine Reinheit. Satan will, dass Du Dich ihm unbeirrbar unterwirfst. Er will, dass Deine redliche, reine Hingabe an Jesus Christus verdorben wird. Deshalb arbeitet Satan gegen Deinen menschlichen Geist und will ihn irgendwie verderben.

2.Korintherbrief Kapitel 11, Vers 2

Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer (ich bin eifersüchtig auf euch mit göttlicher Eifersucht); **ich habe euch ja einem einzigen Manne verlobt, um euch Christus** (dem Messias) **als eine reine Jungfrau zuzuführen.**

Paulus spricht hier zu den Christen in Korinth als wären sie seine Kinder und teilt ihnen mit, dass er sie mit Jesus Christus verlobt hat. Der Apostel verhält sich da wie ein Vater, der über seine Tochter wacht und der versucht, sie rein zu halten.

Was ist unter diesem „**göttlichen Eifer**“ zu verstehen? Eifersucht kann schlecht oder gut sein. Es gibt eine geistesranke Eifersucht, die natürlich

nicht gut ist. Gute Eifersucht ist, wenn wir all jene beschützen wollen, die wir lieben. Eltern haben das Recht, eifersüchtig über ihre Kinder zu wachen, um sie zu beschützen. Ein liebender christlicher Vater will seine Tochter als Jungfrau zum Traualtar führen. Das Problem heute ist, dass es viele Aussteiger-Väter gibt, die nicht verstehen, dass es ihre Aufgabe ist, ihre Töchter gottesfürchtig zu erziehen und sie am Traualtar als Jungfrau einem Bräutigam zu übergeben, der bis dahin auch noch keine sexuellen Erfahrungen gemacht hat. Das ist die Pflicht eines jeden gottesfürchtigen Vaters.

Paulus hat diese Analogie genommen, um zum Ausdruck zu bringen, dass er die Christen in Korinth als seine geistlichen Kinder betrachtete, als die Braut von Jesus Christus. Und er sagt ihnen und uns: „Ich will nicht, dass ihr verdorben und befleckt seid, wenn ich euch dem HERRN Jesus Christus beim Hochzeitsmahl des Lammes als reine, unschuldige Jungfrau präsentiere.

Du weißt, dass wir heute in den Kirchen und Gemeinden nicht genug Reinheit haben. Die Braut hat vergessen, wie es ist, sich zu schämen. Ich denke, was wir heute brauchen, ist eine reine Brautgemeinde. Manche christliche Teenager werden sich selbst untreu.

Ich habe die unfassbare Geschichte über einen Mann in London gelesen, einen Mister Betts. Er hatte ein Musikgeschäft. Eines Tages betrat ein schäbig gekleideter Mann seinen Laden, der eine verstaubte, alte Geige bei sich hatte. Er sagte: „Ich brauche etwas zu essen. Würden Sie mir meine Geige abkaufen?“ Aber Mister Betts sagte: „Ich habe genug Geigen.“ „Ich bin in schrecklicher Not. Bitte kaufen Sie mir meine Geige ab“, flehte der alte Mann. Das tat Mister Betts schließlich auch und gab ihm dafür umgerechnet 4 Euro. Der alte Mann steckte das Geld in die Tasche seines alten, schäbigen Mantels und verließ das Geschäft. Mister Betts, der Musiker war, hielt danach die Geige unter sein Kinn und begann darauf zu spielen. Dabei hörte er sehr wohlklingende Töne. Er holte eine Kerze, um sich die Geige näher anzusehen. Im Inneren des Instruments entdeckte er dabei den unsterblichen Namen Antonio Stradivarius. Da wurde ihm bewusst, dass der alte Mann ihm einen wahren Schatz, eine echte Stradivari-Geige, für umgerechnet 4 Euro verkauft hatte. Da Mister Betts ein ehrenwerter Mann war, rannte er sofort aus seinem Geschäft und versuchte, diesen alten Mann noch zu finden, um ihm zu sagen, dass ihm da ein Fehler unterlaufen war. Aber er war verschwunden und konnte nicht wieder gefunden werden. Später verkaufte Mister Betts die Stradivari für umgerechnet 4 300 Euro, die heute natürlich viel mehr wert ist.

Und so wie dieser alte Mann verkaufen sich junge Leute heute noch viel billiger, indem sie ihren Körper zu einem Spielzeug für lüsterne Menschen machen, anstatt ihn für den Menschen aufzubewahren, den sie heiraten

wollen.

Paulus wollte, so wie ein Vater seine Tochter beschützen will, die Gemeinde Jesus Christus als reine Jungfrau präsentieren. Und er sprach von einem Kampf um den menschlichen Geist und die Seele, wobei Satan weiß, dass wenn er die Kontrolle über den menschlichen Geist bekommt, er Dich verderben und Dich vom HERRN Jesus Christus wegziehen kann.

Wir leben in einer Welt, die im Hinblick auf das Gedankenleben immer wilder wird. Das sollte Dich an folgende Bibelstelle erinnern:

1.Mose Kapitel 6, Verse 5-6

5 Als nun der HERR sah, dass die Bosheit der Menschen groß war auf der Erde und alles Sinnen und Trachten ihres Herzens immerfort nur böse war, 6 da gereute es Ihn, die Menschen auf der Erde geschaffen zu haben, und Er wurde in Seinem Herzen tief betrübt.

Gott hatte damals wegen des Gedankenlebens bis auf 8 Personen die gesamte Zivilisation der Erde vernichtet.

Ich habe einen Artikel im „US News and World Report“ gelesen. Bereits auf der Titelseite war das Bild eines Teenagers zu sehen in Jeans und T-Shirt und mit Ohrstöpseln in den Ohren. Die Überschrift lautete: „Wissen Sie, was sich Ihre Kinder anhören?“ Das ist das Bild eines Durchschnitts-Teenagers, wie man es heute überall sieht. Und in dem dazu gehörigen Artikel stand etwas, was mich sehr beunruhigt hat. Ich möchte einiges daraus vorlesen:

„Tag und Nacht werden die Jugendlichen in Amerika von elektronischen Visionen von einer Welt umworben, die so brutal, genussüchtig und narkotisierend ist, dass sich selbst die Kindheit im Belagerungszustand befindet. Die Unterhaltungen im Fernsehen, auf Videos und in Filmen, die heute für die Jugendlichen produziert werden, sind so aufreizend, dass die Eltern zutiefst besorgt sind. Die Psychologen warnen vor fatalen Konsequenzen. Die Produzenten der Unterhaltungsbranche befürchten, dass die freie Meinungsäußerung bedroht ist. Und die Politiker denken darüber nach, wie sie die Rechte aus dem 1. Zusatzartikel der amerikanischen Verfassung in Frage stellen können.

.
.
.
.
.
.
.

Gewalt
Okkultismus
Masochismus
Rebellion
Drogenmissbrauch

gehören zum Alltag.“

Bedenke: Hier wird nicht die Meinung eines Baptisten-Predigers wiedergegeben, sondern die eines Journalisten von „US News and World Report“.

In diesem Artikel heißt es weiter:

„Eine Studie hat ergeben, dass Teenager zwischen der 7. und 12. Klasse allein 10 500 Stunden damit zubringen, sich Rockmusik anzuhören. Das sind 500 Stunden weniger als die Zeit, die sie in 12 Jahren in der Schule verbringen.“

10 500 Stunden Rockmusik gelangen in die Köpfe von diesen jungen Menschen, also reiner Müll.

„Und der 'National Education Association' (der Nationale Bildungsverband) schätzt, dass 5 000 Teenager pro Jahr Selbstmord begehen, weil diese Musik Depressionen erzeugt.“

In der Bibel heißt es dazu:

Römerbrief Kapitel 8, Verse 6-8

6 Denn das Trachten des Fleisches bedeutet Tod, das Trachten des Geistes dagegen Leben und Frieden, 7 und zwar deshalb, weil das Trachten des Fleisches Feindschaft gegen Gott ist; es unterwirft sich ja dem Gesetz Gottes nicht, vermag das auch gar nicht; 8 so können denn die fleischlich gerichteten (Menschen) Gott nicht gefallen.

Sprüche Kapitel 23, Vers 7

Denn wie er in seiner Seele berechnend denkt, so ist er. Er spricht zu dir: »Iss und trink!« — aber er gönnt es dir nicht.

Das bedeutet, dass wir, als wahre Christen, unseren menschlichen Geist nach Gott ausrichten müssen. Manche praktizieren Transzendente Meditation. Weißt Du, warum sie so gefährlich ist? Sie öffnet in Dir die Tür für dämonische Geister. Manche sagen: „Ach, das bringt mich doch nur in einen meditativen Zustand.“ Aber ich sage Dir, dass exakt dadurch dieser Kontakt aufgenommen wird. Das ist mit dem zu vergleichen, als würdest Du bevor Du abends ins Bett gehst, alle Türen und Fenster sperrangelweit aufmachen, um zu sehen, wer Dich nachts besucht und Dich fragen: „Mal sehen, wer da mit mir in Kontakt tritt“. Ja, wenn Du Transzendente Meditation betreibst, wirst Du mit Sicherheit mit

dämonischen Geistern Kontakt bekommen.

Aber wir, als wahre Christen, sollen unseren menschlichen Geist auf den HERRN Jesus Christus fixieren.

Jesaja Kapitel 26, Vers 3

Ein festes Herz segnest Du mit Heil, mit Heil (Frieden), weil es voll Vertrauen auf Dich ist.

Und Satan, der Teufel, hat es auf Deinen menschlichen Geist abgesehen. Er will ihn verderben und ihn „von der Einfalt und lauterer Gesinnung gegen Christus zum Argen“ hinziehen.

Aber nicht nur Satan will Deinen menschlichen Geist, sondern auch Gott, denn durch ihn kann Gott Dich erreichen. Denn wenn Gott mit Dir kommuniziert, tut Er dies durch Deinen menschlichen Geist.

Epheserbrief Kapitel 4, Verse 17-18

17 So sage (gebiete) ich also Folgendes und spreche die ernste Mahnung im HERRN aus: Wandelt nicht mehr so, wie die Heiden in der Nichtigkeit ihres Sinnes wandeln! 18 Sie sind ja in ihrem (ganzen) Denken verfinstert, dem Leben Gottes entfremdet infolge der Unwissenheit, die in ihnen wegen der Verstocktheit ihres Herzens wohnt.

Bedenke, dass Paulus hier zu Christen spricht. Mit der „**Nichtigkeit ihres Sinnes**“, also der Heiden, spricht der Apostel hier von deren Selbstgefälligkeit, Einbildung und Selbstsucht. Das ist die Leere im menschlichen Geist der Heiden, dessen Erkenntnis durch die Verstocktheit und der Blindheit ihrer Herzen verdunkelt und dem Leben Gottes entfremdet ist. Das Wort „Herzen“ bezieht sich hier auch auf ihren menschlichen Geist. Wenn Gott mit Dir kommuniziert, dann macht Er es durch Deinen menschlichen Geist.

Es gibt Menschen, die bei den Gottesdiensten Wert auf Emotionen legen. Doch Gott kommuniziert nicht durch unsere Gefühle. Sie sind der geistloseste Teil von Deiner Natur, Deinem Wesen. Die Erlösung eines Menschen ist das tiefgründigste Werk Gottes.

Menschen gehen in die Gottesdienste und lassen sich dort von der rhythmischen Musik so mitreißen, dass sie Gänsehaut bekommen und so weiter und denken, sie hätten jetzt eine Erfahrung mit Gott gemacht. Das Einzige, was sie da hatten, war ein emotionaler Schluckauf.

Wenn ich sage, dass Gott mit Dir mittels Deines menschlichen Geistes kommuniziert, meine ich damit nicht, dass Er Deine Vernunft und Deinen Intellekt anspricht, sondern dass Er Sich Deinem menschlichen Geist

offenbart und diesen verändert.

Epheserbrief Kapitel 4, Vers 23

dass ihr dagegen (im Gegensatz zum früheren Lebenswandel) **im tiefsten Inneren eures Geisteslebens erneuert werden müsst.**

Indem Du Deine Art zu leben änderst, veränderst Du Deine Denkweise. Ich hoffe, dass Du das und das Folgende verinnerlichst.

Römerbrief Kapitel 12, Vers 2

Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Durch Deinen menschlichen Geist:

- Kommuniziert Gott mit Dir
- Verändert Gott Dich
- Kontrolliert Gott Dich

Und denk noch einmal über folgende Bibelstelle nach:

Römerbrief Kapitel 8, Vers 6

Denn das Trachten des Fleisches bedeutet Tod, das Trachten des Geistes dagegen Leben und Frieden.

Das, was Chuck Swindoll dazu geschrieben hat, war das Schönste, was ich jemals gelesen habe.

„Je länger ich lebe, wird mir bewusster, dass mich meine Lebenseinstellung mehr und bedeutsamer beeinflusst als Fakten. Sie ist wichtiger als meine Vergangenheit und bedeutsamer als meine Bildung.“

Er hat allerdings nicht geschrieben, dass die Lebenseinstellung wichtiger als die Wahrheit ist. Und er spricht auch nicht über die Wahrheit, die wir kennen. Er schreibt über die Fakten, so wie $2 + 2$ gleich 4 sind. Und er will damit sagen, dass die Lebenseinstellung wichtiger ist als:

- Geld
- Deine Lebensumstände
- Deine Fehler
- Deine Erfolge
- Was Andere über Dich denken oder sagen

- angetan haben oder Dir gerade antun
- Andere Menschen Dir
- Deine äußere Erscheinung
- Deine Begabungen
- Deine Fähigkeiten

Deine Lebenseinstellung kann eine Gemeinschaft, eine Gemeinde und ein Zuhause aufbauen oder zusammenbrechen lassen. Das Bemerkenswerte daran ist, dass wir jeden Tag die Wahl haben, wie wir uns gemäß unserer Lebenseinstellung verhalten und im Hinblick darauf, was wir annehmen oder ablehnen. Wir können folgende Dinge nicht verändern:

- Unsere Vergangenheit
- Dass Menschen sich auf eine bestimmte Weise verhalten
- Das Unvermeidliche

Das Einzige, wo wir Spielraum haben, ist der Rahmen unseres Verhaltens. Ich bin davon überzeugt, dass sich das Leben zu 10 % aus dem zusammensetzt, was einem widerfährt und zu 90 % aus dem, wie man darauf reagiert. Ja, unsere Lebenseinstellung bestimmt, wie wir uns verhalten. Ich hoffe, Du lässt Dich dabei vom Heiligen Geist leiten. Denn dieser Teil der göttlichen Dreieinigkeit kommuniziert durch Deinen menschlichen Geist mit Dir, verändert diesen und kontrolliert ihn.

Gott will Deine Seele, die mit dem menschlichen Geist verbunden ist und Satan will sie auch. Und darum findet ein Kampf statt.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)